

Allgemeine Geschäftsbedingungen Condizioni Generali di Contratto



Inhaltsverzeichnis

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)
2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen
3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck
4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO
5. Einsatz LEO; Prüfung
6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO
7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung
8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen
10. Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren
11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
12. Nutzungsuntersagung und Sperre
13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners
14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen
15. Mängelrüge und Mängelhaftung
16. Haftung
17. Verjährung
18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten
19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV
21. E-Invoicing

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen
23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung
25. Rechtswahl
26. Salvatorische Klausel
27. Gerichtsstand
28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen
29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Traduzione

Indice

Parte A CLAUSOLE GENERALI

1. Validità delle Condizioni generali di contratto (CGC DKV)
2. Scopo del contratto, fondamento del contratto e disponibilità di credito
3. Elementi legittimanti (ELEG) e destinazione d'uso
4. Soggetti terzi aventi diritto all'uso degli ELEG
5. Utilizzo ELEG; verifica
6. Proprietà dell'ELEG, sostituzione, reso e blocco degli ELEG
7. Obblighi di diligenza, responsabilità del cliente ed esonero di responsabilità
8. Stipula di singoli contratti relativi a forniture e servizi
9. Tariffe e commissioni di servizio, altri costi e spese
10. Fatturazione, verifica della fattura e determinazione del saldo, reclami, addebito diretto
11. Scadenze e interessi di mora, superamento del termine di pagamento, disposizioni di estinzione, compensazione e riserva di ritenzione
12. Divieto di utilizzo e blocco
13. Risoluzione del rapporto commerciale; informazione al partner di servizio
14. Riserva di proprietà su forniture e servizi
15. Reclami e garanzia sui vizi
16. Responsabilità
17. Prescrizione
18. Costituzione o potenziamento di garanzie
19. Informazioni; obblighi di comunicazione da parte del cliente

Parte B AREA CLIENTI RISERVATA E E-INVOICING DKV

20. Accesso online all'area clienti riservata DKV
21. E-invoicing

Parte C INCLUSIONE DELLE DIRETTIVE DEI PARTNER DI SERVIZIO, TERMINI DI UTILIZZO; ISTRUZIONI RELATIVE AGLI APPARECCHI E DIRETTIVE SUL PEDAGGIO

22. Inclusione delle direttive dei partner di servizio, termini di utilizzo e istruzioni relative agli apparecchi
23. Sintesi delle direttive sul pedaggio

Parte D CLAUSOLE FINALI

24. Cessione del contratto
25. Diritto applicabile
26. Clausola salvatoria
27. Foro competente
28. Segretezza delle condizioni contrattuali individuali
29. Trattamento dei dati e privacy
30. Validità e interpretazione nel caso di clienti stranieri

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DKV“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen“) kann DKV besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen“) erlassen. Spezielle Leistungen können z. B. sein: Elektro- und Gasmobilität, Maut- und Fahrzeugservices sowie digitale Services und ferner solche, die dem Bezug von Lieferungen und Leistungen außerhalb des Geltungsbereichs der Bundesrepublik Deutschland dienen, z. B. in Ländern mit besonderen regulatorischen Anforderungen.

Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien oder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien) eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen können ferner zwischen DKV und dem Kunden gesondert vereinbart werden, wobei es hierfür ausreicht, dass der Kunde bei DKV den Bezug einer speziellen Leistung beantragt, nachdem DKV im Rahmen des für die Beantragung vorgesehenen Verfahrens auf die Geltung der besonderen Bedingungen hingewiesen hat.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DKV nach den für die Änderungen der AGB-DKV geltenden Bestimmungen (Ziffer 1.c.) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DKV die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/agb frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DKV dem Kunden die AGB-DKV unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z. B. Email) oder in Papierform (z. B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmitteilungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen

a.) DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner“) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

b.) Die Geschäftsbeziehung zwischen DKV und dem Kunden kommt entweder auf Grundlage eines schriftlichen Vertrags zwischen dem Kunden und DKV oder eines vom Kunden gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie dem Bestätigungsschreiben des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte („LEO“).

c.) DKV räumt dem Kunden in dem Bestätigungsschreiben/Vertrag einen bestimmten Verfügungsrahmen („VR“) und eine bestimmte Zahlungsfrist ein. Der Kunde darf die in Ziffer 3 genannten LEO nur im Rahmen des von DKV eingeräumten Verfügungsrahmens und entsprechend seiner Bonitäts- und Liquiditätsverhältnisse derart nutzen, dass der Ausgleich der DKV-Forderungen bei Fälligkeiten gewährleistet ist. Der VR ist der Maximalbetrag, bis zu dem der Kunde Lieferungen und Leistungen des DKV in Anspruch nehmen darf.

Der Kunde ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand seines VR über den Kundenservice des DKV oder über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) unterrichtet zu halten. DKV ist berechtigt, die Einhaltung des VR zu überwachen. Auf das Recht zur Sperrung aller LEO gem. Ziffer 12. b.) (1) wird ausdrücklich hingewiesen.

Auch wenn durch die Nutzung der LEO der eingeräumte VR überschritten wird, ist DKV berechtigt, Zahlung der Lieferungen und Leistungen oder sonstiger Aufwendungen zu verlangen, die aus der unerlaubten Nutzung der LEO entstehen.

d.) DKV ist berechtigt, den VR nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB einseitig zu erhöhen oder zu reduzieren und wird dies dem Kunden in geeigneter Form nach Wahl von DKV telefonisch, per Email oder in sonstiger Textform mitteilen. Gleichzeitig ist der veränderte Verfügungsrahmen über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) für den Kunden abrufbar. Die Reduzierung des VR darf DKV mit einer Frist von wenigstens 5 Tagen und aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung vornehmen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn einer der in Ziffer 12. b.) genannten Gründe vorliegt. Die Höhe der Reduzierung ist dann nach billigem Ermessen zu bestimmen. Eine Erweiterung des VR kann DKV mit sofortiger Wirkung einräumen. Der Kunde kann mit DKV auch eine Erweiterung des VR vereinbaren. Die Erweiterung bedarf der schriftlichen Bestätigung des DKV.

e.) Nimmt der Kunde auch Lieferungen und/oder Leistungen anderer Gesellschaften der DKV-Gruppe in Anspruch, kann DKV den Verfügungsrahmen auch als Maximalbetrag festlegen, bis zu dem der Kunde bei verschiedenen Unternehmen der DKV Gruppe Lieferungen und/oder Leistungen in Anspruch nehmen kann („Gesamt-Verfügungsrahmen“).

3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden auf Basis der Angaben im Kundenantrag selbst oder gemeinsam über verbundene Partner eine oder mehrere Karten, DKV Mobile CARD Application(s) („App“) oder sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung der in Anspruch genommenen Lieferungen oder Leistungen zur Verfügung, die in diesen AGB-DKV gemeinsam als Legitimationsobjekt („LEO“) bezeichnet werden.

a.) **Von DKV herausgegebene und/oder vertriebene Karten:** Die von DKV aktuell oder zukünftig herausgegebenen und/oder vertriebenen Karten („CARDS“), wie z. B. DKV CARD und Co-Branded Cards, berechtigen den Kunden, in dem auf der CARD angegebenen Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben

1. Validità delle Condizioni generali di contratto (CGC DKV)

a) **Validità generale:** Le presenti Condizioni generali di contratto (“CGC DKV“) valgono per l'intera durata del rapporto contrattuale stipulato tra DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Germania (di seguito “DKV“) e il cliente DKV (di seguito “cliente“), nella versione di volta in volta in vigore. Una volta cessato il rapporto contrattuale le presenti CGC DKV resteranno in vigore fino alla fine delle operazioni a chiusura del rapporto commerciale. Eventuali diverse o contrastanti condizioni del cliente non saranno vincolanti, anche qualora DKV esegua il contratto senza opporvisi espressamente. La presente versione delle Condizioni generali di contratto sostituisce tutte le precedenti.

b) **Validità di altre condizioni particolari:** In caso di particolari forniture o servizi e/o elementi legittimanti (di seguito “servizi particolari“) DKV potrà formulare particolari condizioni (di seguito “condizioni particolari“). Per servizi particolari si intendono ad esempio: mobilità elettrica o a gas, servizi di pedaggio, servizi per i veicoli, servizi digitali nonché servizi volti all'acquisto di forniture e prestazioni al di fuori dell'ambito di validità della Repubblica Federale Tedesca, tra cui Paesi con particolari requisiti normativi.

Le condizioni particolari a fronte di specifici servizi possono essere consultate alla pagina www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien o all'interno dell'area clienti riservata del portale DKV online (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien), nella versione attualmente valida. Le condizioni particolari diventano parte integrante del contratto al più tardi contestualmente alla fruizione degli specifici servizi.

DKV e il cliente potranno inoltre concordare condizioni particolari per specifici servizi; in tal senso sarà sufficiente che il cliente faccia richiesta di uno specifico servizio a DKV, dopo che DKV, nel quadro della procedura prevista per tale richiesta, avrà rimandato alla validità delle condizioni particolari.

Le condizioni particolari a fronte di specifici servizi prevalgono sulle presenti CGC DKV anche qualora contemplino regole in deroga o contrastanti con le CGC stesse. DKV ha la facoltà di applicare o modificare dette condizioni particolari ai sensi delle clausole delle CGC DKV (punto 1.c). Su richiesta del cliente DKV fornirà dette condizioni particolari in formato cartaceo.

c) **Variazioni:** DKV ha la facoltà di modificare le presenti CGC DKV con effetto futuro. DKV invierà comunicazione scritta in merito al cliente senza dover comunicare la totalità delle condizioni variate; sarà sufficiente comunicare l'avvenuta variazione in formato elettronico. Le CGC DKV nella versione in vigore sono consultabili alla pagina www.dkv-euroservice.com/agb. Qualora non fosse possibile consultare le CGC come sopra indicato, DKV invierà su richiesta del cliente le CGC DKV gratuitamente, in formato elettronico (ad es. via mail) o cartaceo (ad es. per posta). Qualora il cliente non si opponga entro due mesi dalla ricezione della comunicazione scritta, le variazioni saranno considerate accettate. DKV nella rispettiva comunicazione delle variazioni rimanderà al diritto di opposizione.

2. Scopo del contratto, fondamento del contratto e disponibilità di credito

a) DKV consente ai propri clienti di acquistare senza contanti o di fruire di forniture e servizi prestati da partner contrattuali e relative stazioni di servizio (di seguito “partner di servizi“), offerte tramite DKV e legate all'uso di un veicolo.

b) Il rapporto commerciale tra DKV e il cliente è attuato in virtù di un contratto scritto stipulato tra le parti, a fronte della richiesta da parte del cliente, con cui lo stesso prende atto e accetta le presenti CGC DKV, o in base alla comunicazione di conferma DKV, ma al più tardi con l'accettazione degli elementi legittimanti (“ELEG“) recapitati da DKV al cliente.

c) Nella comunicazione di conferma/nel contratto DKV accorda al cliente una determinata disponibilità di credito e determinati termini di pagamento. Il cliente può utilizzare gli ELEG contemplati al punto 3 unicamente nei limiti della disponibilità di credito accordata da DKV e in base alle proprie condizioni di solvibilità e liquidità, al fine di garantire che le scadenze dei crediti DKV saranno onorate. La disponibilità di credito è l'importo per il quale il cliente può usufruire di forniture e servizi di DKV.

Il cliente ha l'obbligo di tenersi informato sull'attuale disponibilità di credito tramite il servizio clienti DKV o accedendo all'area clienti riservata DKV online (attualmente Cockpit DKV). DKV ha la facoltà di monitorare il rispetto della disponibilità di credito. Si rimanda espressamente al diritto di bloccare tutti gli ELEG ai sensi del punto 12. b.) (1).

Anche qualora l'utilizzo degli ELEG superi la soglia di credito accordata, DKV ha la facoltà di esigere il pagamento delle forniture, servizi o spese derivanti dall'utilizzo non autorizzato degli ELEG.

d) Ai sensi del § 315 del Codice civile tedesco BGB DKV ha il diritto di aumentare o abbassare univocamente secondo equità la disponibilità di credito comunicandolo al cliente in forma adeguata a scelta, via e-mail o mediante altro formato di testo. La variata disponibilità di credito sarà consultabile per il cliente all'interno dell'area clienti riservata del portale DKV online (attualmente Cockpit DKV). La riduzione della disponibilità di credito dovrà avvenire con un preavviso di almeno 5 giorni e, se per giusta causa, con effetto immediato. Una giusta causa sussiste nei casi menzionati al punto 12. b). L'entità della riduzione va determinata secondo equità. DKV ha la facoltà di accordare un aumento della disponibilità di credito con effetto immediato. Il cliente potrà inoltre concordare con DKV un aumento della disponibilità di credito. Detto aumento necessita di conferma scritta da parte di DKV.

e) Qualora il cliente fruisca di forniture e/o servizi prestati da altre società del gruppo DKV, DKV ha la facoltà di stabilire un importo massimo di credito per il quale il cliente possa fruire di forniture e/o servizi da parte delle diverse aziende del gruppo DKV (“disponibilità di credito complessiva“).

3. Elementi legittimanti (ELEG) e destinazione d'uso

Ai fini dell'adempimento contrattuale DKV fornisce al cliente, in base ai dati riportati nella richiesta del cliente, singolarmente o insieme ai partner associati, una o più carte, app DKV Mobile CARD o altri dispositivi e strumenti atti a rilevare le forniture e servizi fruiti, che le presenti CGC DKV definiscono nel loro complesso come elementi legittimanti (“ELEG“).

a) **Carte emesse o commercializzate da DKV:** Le carte emesse e/o commercializzate da DKV al presente o in futuro (“CARD“), tra cui la DKV CARD e carte di marchi associati, danno diritto al cliente, entro il periodo di validità riportato sulla CARD stessa e nella misura indicata per il rispettivo veicolo, ad acquistare merci senza contanti presso i partner di servizio collegati a DKV sul territorio nazionale e internazionale, e in alcuni casi anche direttamente presso DKV, esclusivamente a scopi commerciali e legati al veicolo, o a fruire di prestazioni d'opera o di

oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Eine private Nutzung ist nicht gestattet. Die Berechtigung zum Bezug von Waren oder zur Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV – sofern vorgesehen – durch eine vom Kunden bei der Antragstellung gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC) und Kartenart, die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der CARD kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der CARD zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Werk-, Dienst- und sonstigen Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.

b.) **DKV Mobile CARD Application („App“):** Die DKV Mobile CARD Application gewährt dem Kunden die Nutzung einer CARD auf elektronischem Wege. Für die App gelten die jeweils von DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung der App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionstauglichen mobilen Endgeräts sowie die Kompatibilität des Betriebssystems auf dem genutzten Endgerät mit dem (z. B. im jeweiligen App Store) vorgegebenen Betriebssystem voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten für den Kunden entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation der App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/ Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung. DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der App ist. Weiterhin übernimmt DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen, usw. zum Gebrauch der App ausreichen.

c.) **Sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Servicepartner sonstige Geräte und Einrichtungen von DKV („eigene Geräte“) sowie von Servicepartnern („Fremdgeräte“) zur Verfügung, die der Leistungsanspruchnahme und/oder ihrer Erfassung, insbesondere betreffend Straßenbenutzungsgebühren (Maut), dienen. Anträge für eigene und Fremdgeräte können vom Kunden entweder unter www.dkv-euroservice.com eingesehen werden oder werden im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services bereitgestellt. Die für die jeweiligen Geräte geltenden Geräteanweisungen und Richtlinien werden spätestens im Zeitpunkt der Überlassung der jeweiligen Geräte Vertragsbestandteil. Die jeweils aktuellen Richtlinien für eigene Geräte können jederzeit entweder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services oder unter der Website www.dkv-euroservice.com eingesehen werden. Im Übrigen finden für die gerätebezogenen Anweisungen und Richtlinien des DKV die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.) Anwendung. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Geräte schonend und pfleglich zu behandeln. Die Nutzung ist nur zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken zulässig; eine private Nutzung ist nicht gestattet.

d.) **Unterschriftlose Bestellung und Verwaltung von LEO:** Soweit von DKV vorgesehen, kann der Kunde LEO mittels eines per Email an DKV übersandten Formblattes oder auch über ein DKV Online Service Portal (z. B. DKV Toll Online Manager) beantragen oder Aufträge im Zusammenhang mit der Verwaltung der LEO (z. B. Kartensperre) erteilen. DKV weist ausdrücklich darauf hin, dass es für die Rechtsverbindlichkeit der Bestellung oder des Auftrags, einschließlich der Einbeziehung besonderer Bedingungen bzw. Richtlinien (vgl. Ziffern 1. b.) und 22) auf die entweder im übersandten Formblatt oder im Rahmen des DKV Online Service Portals verwiesen wird, dann keiner Unterschrift des Kunden bedarf.

e.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559 des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV (www.dkv-euroservice.com). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten werden dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

f.) **Vornahme von Handlungen und Rechtsgeschäften für den Kunden:** Sofern vom Servicepartner gemäß Ziffer 3. c.) zugelassen, ist DKV berechtigt, für den Kunden gegenüber dem Servicepartner die Registrierung und Verwaltung (z. B. Änderung der Fahrzeug- und Kundendaten) der LEO vorzunehmen und hierzu Rechtsgeschäfte abzuschließen, wenn sie dem tatsächlichen oder mutmaßlichen Willen oder dem Interesse des Kunden entsprechen.

4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO

a.) **Nutzungsberechtigung durch Dritte:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge („Dritter“) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von DKV oder einer schriftlichen Vereinbarung.

b.) **Benennung der Dritten:** DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm vom Kunden die Dritten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden. Falls der Kunde dieser Aufforderung nicht nachkommt, ist DKV berechtigt, die weitere Nutzung der betroffenen LEO mit sofortiger Wirkung zu untersagen.

c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall und soweit zulässig kann DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Einzelheiten dieser Überlassung zwischen DKV, dem Kunden und dem Subunternehmer sind schriftlich zu vereinbaren.

5. Einsatz LEO; Prüfung

a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugterweise genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen

servizi nonché di altre prestazioni. L'uso privato non è consentito. L'autorizzazione all'acquisto di merci o alla fruizione di prestazioni d'opera, servizi e altre prestazioni può essere limitato, se previsto, dal livello di autorizzazione scelto dal cliente in fase di richiesta (codice di restrizione = RC) e dal tipo di carta, riportato sulla stessa. In caso di uso autorizzato della CARD il cliente non potrà successivamente inoltrare reclamo relativo alla fatturazione motivandolo con il fatto che l'uso della CARD fosse mirato all'acquisto di merci o alla fruizione di prestazioni d'opera, servizi e altre prestazioni a scopi non commerciali o non legati al veicolo.

b) **App DKV Mobile CARD („app“)** L'app DKV Mobile CARD consente al cliente l'utilizzo elettronico di una CARD. Per l'app valgono le rispettive particolari condizioni di utilizzo e di licenza previste da DKV. L'utilizzo dell'app presuppone il possesso da parte del cliente di un dispositivo mobile funzionante compatibile ed esente da software dannosi (virus, trojan) nonché la compatibilità del sistema operativo del dispositivo stesso (ad es. il rispettivo App Store) con il sistema operativo dell'app. Il dispositivo mobile deve inoltre disporre di accesso a Internet con relativi costi a carico del cliente. Attraverso la funzione di download per installare l'app DKV non fornisce né hardware (ad es. dispositivi mobili) né software (ad es. firmware/ sistema operativo), né servizi di telefonia mobile. DKV non garantisce per la compatibilità del dispositivo mobile del cliente con i requisiti tecnici relativi all'utilizzo dell'app. DKV non garantisce, inoltre, per le prestazioni del gestore di telefonia mobile scelto dal cliente, ad esempio per quanto riguarda la copertura di rete, servizi di telefonia mobile disponibili, anomalie, guasti, ecc. che detti servizi siano sufficienti a fare uso dell'app.

c) **Altri dispositivi e strumenti di rilevamento:** DKV fornisce inoltre, direttamente o tramite i propri partner di servizio, altri dispositivi e strumenti DKV („dispositivi propri“) e di partner di servizio („dispositivi di terzi“), volti alla fruizione e/o rilevamento di servizi, specialmente nell'ambito del pagamento di pedaggi. Le richieste del cliente per dispositivi propri e di terzi possono essere consultate alla pagina www.dkv-euroservice.com o nell'area clienti riservata del portale DKV online. Le istruzioni e le direttive relative ai singoli dispositivi divengono parte integrante del contratto contestualmente alla consegna dei dispositivi stessi. Le attuali direttive relative ai dispositivi propri sono consultabili nell'area clienti riservata del portale DKV online o alla pagina www.dkv-euroservice.com. In merito alle istruzioni relative ai dispositivi e alle direttive DKV si applicano altrimenti le clausole per le condizioni particolari (punto 1. b.). Il cliente ha l'obbligo di trattare tutti i dispositivi con attenzione e cura. L'uso degli stessi è consentito esclusivamente a scopi commerciali e legati al veicolo; l'uso privato non è consentito.

d) **Ordine privo di firma e gestione di dispositivi ELEG:** Qualora previsto da DKV, il cliente potrà fare richiesta di ELEG a DKV mediante apposito modulo inoltrato via e-mail oppure tramite un portale di servizi online DKV (ad es. DKV Toll Online Manager) oppure inviare ordini nel contesto della gestione ELEG (ad es. blocco di tessere). DKV segnala espressamente che al fine dell'ordine o incarico vincolante non è necessaria la firma. Ciò vale anche per le condizioni particolari o le direttive (cfr. punti 1. b.) e 22), riportate nel modulo inviato o nel portale di servizi online DKV.

e) **Uso di ELEG in Italia:** Qualora DKV stipuli un contratto di acquisto con fornitori italiani per il fabbisogno consueto e usuale di determinate merci ai sensi dell'art. 1559 del Codice civile italiano, o per la fornitura di servizi o prestazioni d'opera, il dispositivo ELEG dà diritto al cliente e al personale ausiliario dello stesso di fruire regolarmente, senza contanti, di forniture ripetute e continuative di determinate merci ai sensi dell'art. 1559 del Codice civile nel quadro del consueto e usuale fabbisogno di merci o prestazioni presso le stazioni di servizio. Le informazioni sui contratti di acquisto o di prestazioni d'opera o servizi stipulati con fornitori italiani sono consultabili sul sito DKV (www.dkv-euroservice.com). Le eventuali modifiche dei contratti in essere con fornitori italiani saranno comunicate al cliente periodicamente – di norma su base trimestrale – nella riga informativa della distinta di fatturazione, riportando un rinvio al sito web contenente il dettaglio delle modifiche in questione. Tutte le altre merci, prestazioni d'opera o servizi di cui il cliente usufruisca in Italia senza contanti mediante un dispositivo ELEG risultano essere fornite al cliente come forniture tramite terzi.

f) **Azioni e negozi giuridici per conto del cliente:** Qualora consentito dal partner di servizio ai sensi del punto 3. c.), DKV ha la facoltà di effettuare per conto del cliente, nei confronti del partner di servizio, la registrazione/gestione (ad es. la modifica dei dati veicolo e cliente) dei dispositivi ELEG e in tale contesto concludere negozi giuridici, qualora essi corrispondano alla volontà concreta o presunta o all'interesse del cliente.

4. Soggetti terzi aventi diritto all'uso degli ELEG

a) **Diritto all'uso da parte di terzi:** L'utilizzo degli ELEG da parte di persone che non siano il cliente o il suo personale ausiliario, o per veicoli diversi da quelli registrati („di terzi“) necessita di previa autorizzazione scritta di DKV o di un accordo scritto.

b) **Indicazione dei soggetti terzi:** DKV può esigere in qualsiasi momento i nomi dei soggetti terzi cui il cliente ha ceduto gli ELEG per l'uso, con relativi indirizzi e firme campione. Qualora il cliente non ottemperi a tale richiesta, DKV ha la facoltà di vietare l'ulteriore utilizzo degli ELEG in questione, con effetto immediato.

c) **Subappaltatori:** In singoli casi, e qualora consentito, sulla base di uno specifico accordo scritto con il cliente e il subappaltatore di quest'ultimo, DKV potrà consentire di cedere gli ELEG a detto subappaltatore. In caso di cessione a subappaltatore, il cliente e il subappaltatore stesso rispondono congiuntamente in solido. I dettagli della cessione concordata tra DKV, il cliente e il subappaltatore vanno fissati per iscritto.

5. Utilizzo ELEG; verifica

a) **Verifica dell'autorizzazione:** I partner di servizio hanno la facoltà ma non l'obbligo di verificare l'autorizzazione del titolare ELEG. A tale scopo potranno chiedere all'utente ELEG di presentare i documenti ufficiali, il libretto di immatricolazione o il contratto di leasing del veicolo nonché rifiutare forniture e servizi qualora sussista il sospetto che l'ELEG sia utilizzato indebitamente, scaduto o bloccato.

b) **Ricevuta di addebito e verifica della stessa:** Qualora, se tecnicamente previsto, vengano prodotti una ricevuta/documento di trasporto presso il centro servizi, detta ricevuta/documento vanno firmati dall'utente ELEG. Prima della firma l'utente ELEG è tenuto a controllare la correttezza della ricevuta di addebito/documento di trasporto, e in particolare i dati relativi alla tipologia, quantità e/o

nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c.) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer („PIN-Code“), die zuvor von DKV bereitgestellt wurde, nach. Bei dreifacher falscher PIN-Code-Eingabe ist das LEO aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.

6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO

a.) **Eigentum am LEO:** Sofern nicht anders vereinbart, bleiben die LEO im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentümer des LEO war.

b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV wird dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung stellen. Für Fremdgeräte hat sich der Kunde an den Servicepartner zu wenden. Liegt ein/e von Kunden zu vertretende Beschädigung oder Funktionsfehler vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten des Ersatzes abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen und Funktionsfehler bleiben davon unberührt.

c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach Abbestellung oder Abmeldung eines LEO, dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie gesperrt (Ziffer 12.), ungültig oder in funktionsbeeinträchtigender Weise beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Sofern es sich bei den LEO um CARDS handelt, sind diese durch den Kunden zu vernichten und unter www.dkv-euroservice.com/DKV Cockpit abzumelden. Alternativ kann der Kunde die Vernichtungserklärung auch an seinen Kundenberater senden. Für Geräte und Einrichtungen im Sinne von Ziffer 3.c.) gelten vorrangig die jeweiligen Richtlinien. Fremdgeräte können beim Servicepartner zurückgegeben werden. Die DKV Mobile CARD Application, Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.

d.) **Sperrung herauszugebender LEO:** DKV ist berechtigt, LEO, die nach Ziffer 6. c.) vom Kunden herauszugeben sind, bei den DKV Servicepartnern zu sperren. Die Bestimmungen in Ziffer 12. bleiben unberührt.

7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

a.) **Verwahrung und Verwendung:** Der Kunde und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandeln und/oder missbräuchlich genutzt werden. CARDS dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder vor dem Zutritt Unbefugter ungeschützten Räumen verwahrt werden. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen diese Pflichten einhalten.

b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer („PIN-Code“) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an Nutzungsberechtigte weitergegeben werden. Der PIN-Code darf insbesondere nicht auf der CARD vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen mit den in Ziffer 3. c.) genannten Geräten aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige, dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen des PIN-Code und/oder der Magnetstreifen Daten durch Unbefugte zu verhindern.

c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde und/oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder des PIN-Code fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO oder PIN-Code gelangt ist oder eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO oder PIN-Code vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen („Sperranzeige“). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite des DKV (www.dkv-euroservice.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden und/oder seinem Verrichtungsgehilfen unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.

d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO und des PIN-Code haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass

- (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (Ziffer 7. a.),
 - (2) das LEO nicht vollständig an DKV zurückgeschickt wurde (Ziffer 6. c.),
 - (3) der PIN-Code auf der DKV CARD vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit dem LEO verbunden oder verwahrt wurde (Ziffer 7. b.),
 - (4) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (Ziffer 7. c.),
 - (5) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde (Ziffer 4) oder
 - (6) kein neuer PIN-Code beantragt wurde, nachdem die Berechtigung eines Dritten zur Nutzung des LEO erloschen ist.
- Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.

e.) **Freistellung:** DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen gemäß Ziffer 7. a.) – c.) von der Haftung für Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl- oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO gemäß den Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern

prezzo delle forniture o servizi ricevuti. La firma della ricevuta non sarà verificata dal partner di servizio; detta firma non è oggetto contrattuale.

c.) **Utilizzo senza ricevuta:** In mancanza di ricevuta di addebito/documento di trasporto dovuta a ragioni tecniche presso le stazioni di servizio automatiche, l'utilizzo degli ELEG avverrà mediante regolare impiego del terminale o degli altri strumenti tecnici predisposti. Qualora previsto, il cliente o personale ausiliario proveranno di essere autorizzati all'uso inserendo un codice PIN fornito in precedenza da DKV. Dopo che saranno stati digitati PIN errati, l'ELEG verrà disattivato per motivi di sicurezza. Il cliente in tal caso dovrà contattare immediatamente DKV. In caso di ordine di merci o di fruizione di un servizio ottenuto direttamente da DKV, il cliente dovrà dimostrare di essere autorizzato indicando il nome e il codice cliente.

6. Proprietà dell'ELEG, sostituzione, reso e blocco degli ELEG

a.) **Proprietà dell'ELEG:** Se non diversamente concordato, i dispositivi ELEG restano proprietà di DKV o del soggetto terzo che è proprietario dell'ELEG al momento della consegna al cliente.

b.) **Sostituzione degli ELEG:** Qualsiasi danneggiamento o malfunzionamento dell'ELEG va tempestivamente comunicato a DKV. DKV provvederà in tal caso a fornire al cliente un nuovo ELEG in sostituzione. In caso di dispositivi di terzi il cliente si dovrà rivolgere al partner di servizio. In presenza di danni o malfunzionamenti imputabili al cliente, DKV potrà concedere la sostituzione unicamente a fronte del pagamento della stessa. Quanto sopra non pregiudica qualsiasi eventuale rivendicazione di DKV nei confronti del cliente dovuta a tali danni e malfunzionamenti.

c.) **Reso degli ELEG:** Allo scadere del periodo di validità, a seguito della disdetta o cancellazione della registrazione di un ELEG, al cessare del rapporto commerciale e qualora vengano bloccati (punto 12.) o siano invalidati causa danneggiamento che ne pregiudica il funzionamento, gli ELEG vanno immediatamente resi a DKV senza che quest'ultima ne debba fare richiesta. Qualora gli ELEG in questione siano CARD, il cliente dovrà provvedere a distruggerle cancellando la registrazione alla pagina www.dkv-euroservice.com/DKV Cockpit. In alternativa il cliente potrà inviare la dichiarazione di distruzione al rispettivo consulente commerciale. Nel caso dei dispositivi e strumenti ai sensi del punto 3.c) si applicano in via prioritaria le rispettive direttive. I dispositivi di terzi potranno essere resi al partner di servizio. L'applicazione DKV Mobile CARD, le app e altre applicazioni per dispositivi mobili vanno disinstallate. Resta escluso il diritto del cliente alla ritenzione dell'ELEG.

d.) **Blocco degli ELEG:** Ai sensi del punto 6. c) DKV ha la facoltà di bloccare presso i partner di servizio gli ELEG che il cliente è tenuto a riconsegnare. Quanto sopra non pregiudica le clausole contemplate al punto 12.

7. Obblighi di diligenza, responsabilità del cliente ed esonero di responsabilità

a.) **Custodia e utilizzo:** Il cliente e il personale ausiliario hanno l'obbligo di custodire e utilizzare tutti i dispositivi ELEG con la massima cura e diligenza, al fine di evitarne lo smarrimento o l'utilizzo indebito. In particolare le CARD non possono essere lasciate all'interno di un veicolo incustodito o di un ambiente non protetto contro l'ingresso non autorizzato. Il cliente è tenuto a far rispettare tale obbligo anche al personale ausiliario.

b.) **Codice PIN:** L'eventuale codice PIN comunicato al cliente va trattato con la massima riservatezza e può essere trasmesso esclusivamente agli aventi diritto di utilizzo. Il codice PIN in particolare non potrà essere segnato sulla CARD o altrimenti custodito in modo non protetto o insieme ai dispositivi menzionati al punto 3. c). Il cliente è tenuto a fare in modo che la persona cui affida l'ELEG nell'utilizzare il dispositivo adotti tutte le precauzioni necessarie e ragionevoli per impedire l'accesso non autorizzato al codice PIN e/o ai dati della banda magnetica.

c.) **Obblighi di informazione e segnalazione in caso di smarrimento di un ELEG:** Qualora constatato lo smarrimento o il furto dell'ELEG in suo possesso, l'abuso o comunque l'utilizzo non autorizzato dell'ELEG o del codice PIN, o qualora sospettino che un soggetto terzo sia indebitamente entrato in possesso del LEO o codice PIN, o si verifichi un utilizzo o qualsivoglia altro impiego indebito di un ELEG o codice PIN, il cliente e/o il personale ausiliario son tenuti a comunicarlo tempestivamente a DKV („segnalazione di blocco“). La segnalazione di blocco può avvenire telefonicamente, via mail, fax o per posta ai recapiti comunicati al cliente nel quadro della stipula del contratto aventi lo scopo di richiedere il blocco. Gli attuali recapiti per effettuare la segnalazione di blocco sono consultabili sul sito DKV (www.dkv-euroservice.com). Una volta constatato l'uso non autorizzato o erronno di un ELEG il cliente è tenuto a inviare tempestiva segnalazione a DKV. Il cliente e/o il personale ausiliario sono tenuti a segnalare tempestivamente alla polizia l'eventuale furto o abuso. Il cliente ha l'obbligo di trasmettere a DKV copia della denuncia.

d.) **Responsabilità:** Il cliente risponde dell'utilizzo indebito o abuso degli ELEG e del codice PIN, salvo i casi in cui il cliente stesso e gli utenti autorizzati abbiano adottato tutte le ragionevoli precauzioni per evitare un uso estraneo al contratto o l'abuso delle carte. Il cliente risulterà non aver adottato tutte le ragionevoli precauzioni che impediscano un uso indebito o l'abuso delle carte nei casi in cui l'uso estraneo al contratto o l'abuso degli ELEG siano stati agevolati o consentiti come segue:

- (1) L'ELEG non sia stato custodito con cura (punto 7. a.);
- (2) L'ELEG non sia stato reso a DKV in tutte le sue parti (punto 6. c);
- (3) il codice PIN sia stato segnato sulla DKV CARD, allegato a custodia e custodito insieme all'ELEG (punto 7. b);
- (4) la denuncia di furto o smarrimento non siano state tempestivamente trasmesse a DKV non appena constatato il verificarsi di tali casi (punto 7. c);
- (5) l'ELEG sia stato indebitamente ceduto a terzi o subappaltatori (punto 4.);
- (6) non sia stato richiesto un nuovo codice PIN una volta venuta meno l'autorizzazione all'uso dell'ELEG.

Il cliente risponde del mancato rispetto dell'obbligo di diligenza a opera di persone cui abbia consegnato gli ELEG.

e.) **Esonero:** In caso di rispetto delle ragionevoli precauzioni ai sensi dei punti 7. a) – c), DKV esonera il cliente dalla responsabilità per l'utilizzo dell'ELEG successivo alla denuncia di furto o smarrimento.

8. Stipula di singoli contratti relativi a forniture e servizi

a.) **Autorizzazione all'acquisto:** Utilizzando gli ELEG ai sensi delle condizioni contrattuali il cliente è autorizzato ad acquistare determinate merci senza contanti

bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind weder DKV noch seine jeweiligen Servicepartner zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen, Drittlieferungen oder Kommission handelt.

c.) **Inhalt der Einzelverträge:**

– **Direktlieferung** – Lieferungen und Leistungen an den Kunden erfolgen grundsätzlich durch DKV im eigenen Namen und für eigene Rechnung („Direktlieferung“).

DKV und Kunde vereinbaren, dass zwischen ihnen jedes Mal ein Vertrag zustande kommt, durch den der Kunde die Ware vom DKV erwirbt und/oder die Leistung vom DKV bezieht, wenn der Kunde bei einem Servicepartner eine mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs im Zusammenhang stehende, vom Angebotsspektrum des DKV erfasste Ware oder Dienstleistung bezieht und der Servicepartner das vom Kunden hierfür eingesetzte LEO akzeptiert. Zugleich kommt damit der Vertrag zwischen DKV und dem Servicepartner über den Bezug der Waren und Dienstleistungen durch DKV zustande, sofern DKV dies mit dem Servicepartner so vereinbart hat. Sofern es jedoch für den Bezug der Waren oder Dienstleistungen durch DKV noch eines Vertragsabschlusses bedarf, schließt der Kunde diesen Vertrag mit dem Servicepartner als Vertreter des DKV, indem er das LEO einsetzt und der Servicepartner dies akzeptiert. Bei der Direktlieferung ist der Servicepartner nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfangs oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.

– **Drittlieferung und Kommission** – In Fällen, in welchen sich die Direktlieferung mit den Servicepartnern nicht vereinbaren lässt, vermittelt DKV stattdessen deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen entweder unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“) oder DKV erbringt die Lieferungen und Leistungen an den Kunden im eigenen Namen, aber auf fremde Rechnung des Servicepartners aufgrund entsprechender Verträge mit dem Servicepartner („Kommission“).

Für den Fall der Drittlieferung stimmt der Kunde bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9. dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte an DKV zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

Für den Fall der Kommission werden die Lieferungen und/oder Leistungen von DKV an den Kunden erbracht und der Kunde hat diese an DKV gemäß den Bestimmungen der AGB-DKV zu begleichen.

9. **Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen**

a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst vom Servicepartner mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt des Einsatzes des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen („Pumpenpreisen“) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg/Lieferschein, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.

b.) **Serviceentgelte und Kartengebühren:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und/oder Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge und/oder spezieller Kartengebühren, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung für das jeweilige Kundenland geltende oder mit dem Kunden gesondert vereinbarten Liste der Serviceentgelte (nachfolgend „Servicefee-Liste“) ergeben. Die Servicefee-Liste kann vom Kunden jederzeit in ihrer jeweils für die Geschäftsverbindung gültigen Fassung bei DKV kostenlos angefordert werden. DKV ist berechtigt, die Serviceentgelte und Kartengebühren nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltpflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderte Servicefee-Liste insgesamt mitgeteilt werden müsste; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form (z.B. Email) oder als Information.

c.) **Sonstige Kosten:** Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinreichungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen und für etwaig anfallende Steuern, Abgaben und sonstige hoheitliche Belastungen im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen (nachfolgend zusammen „sonstige Kosten“), kann DKV vom jeweiligen Kunden Erstattung der dem DKV berechneten sonstigen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist.

d.) **Sonstige Auslagen:** Wenn und soweit durch spezielle Kundenwünsche bei DKV interne und externe Auslagen („Sonstige Auslagen“) entstehen, erhebt DKV vom Kunden eine Auslagenpauschale, die dem Kunden gesondert bestätigt wird.

10. **Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren**

a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/ Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden (Währung am Sitz des Kunden) ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung (Währung am Liefer- und/oder Leistungsort) nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß des durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Stichtag gültigen EURO-Referenzkurs (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Sollte für einen bestimmten Transaktionstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so erfolgt die Umrechnung gemäß dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionstag vorausgegangen ist. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, für die Möglichkeit der Auswahl einer Zahlwährung und/oder zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionstag und Fälligkeit der Rechnung ein angemessenes Serviceentgelt zu erheben.

b.) **Rechnungsprüfung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2

e a fruire di servizi presso i partner di servizio legati a DKV (merci e servizi definiti nel loro insieme quali "forniture e servizi").

b) **Libertà di fornitura di DKV e dei partner di servizio:** Indipendentemente dalla disponibilità di credito, né DKV né i rispettivi partner di servizio hanno l'obbligo di fornire merci e servizi o di stipulare singoli contratti individuali relativi all'acquisto di merci e servizi da parte del cliente. Tale obbligo sussiste solo a fronte di un contratto individuale relativo alla fornitura/servizio contrattuale in questione. DKV in particolare non risponde della capacità del partner di servizio di fornire merci e servizi, che si tratti di forniture dirette, forniture di terzi o su commissione.

c) **Contenuto dei singoli contratti:**

– **Fornitura diretta** – In linea generale, forniture e servizi al cliente prestati da DKV a proprio nome e per proprio conto ("fornitura diretta").

DKV e il cliente concordano che di volta in volta sarà stipulato un contratto relativo all'acquisto di merci e/o servizi presso DKV ogni qualvolta il cliente acquisti presso un partner di servizio merci o servizi della gamma offerta da DKV legati alla gestione di un veicolo, e il partner di servizio accetti l'ELEG utilizzato dal cliente a tale scopo. Così facendo viene stipulato contemporaneamente il contratto tra DKV e il partner di servizio relativo all'acquisto di merci e servizi tramite DKV, qualora DKV abbia preso tali accordi con il partner di servizio. Qualora l'acquisto di merci o servizi da parte di DKV richieda la stipula di un contratto, il cliente lo stipulerà con il partner di servizio quale rappresentante di DKV utilizzando l'ELEG, che a sua volta sarà accettato dal partner di servizio. Nel caso della fornitura diretta il partner di servizio non è autorizzato a concordare, con effetto per DKV e a carico di DKV, ampliamenti dell'entità legale delle prestazioni o deroghe alle presenti CGC DKV e/o a rilasciare garanzie con effetto per DKV.

– **Forniture di terzi e su commissione** – Nei casi in cui non sia possibile concordare la fornitura diretta con i partner di servizio DKV fungerà da mediatore dell'offerta degli stessi; in tal caso le forniture e i servizi saranno prestati direttamente dal partner di servizio, e DKV subentra a titolo oneroso nel credito così risultante, nei confronti del cliente, del rispettivo partner di servizio che ha accettato l'ELEG ("fornitura di terzi"); in alternativa DKV effettua le forniture e presta i servizi al cliente a proprio nome ma con fatturazione da parte del partner di servizio in base a contratti appositamente stipulati con il rispettivo partner ("su commissione"). Nel caso di forniture tramite terzi il cliente presta sin d'ora consenso alla cessione del credito da parte del rispettivo partner di servizio, maturato nei confronti del cliente, a DKV. In caso di forniture tramite terzi il cliente ha l'obbligo di saldare e/o versare a DKV gli importi del credito più le tariffe e commissioni di servizio contemplate al punto 9. delle presenti CGC DKV. Nel caso di forniture tramite terzi DKV in merito al singolo contratto non accetta obblighi relativi alle forniture e ai servizi prestati al cliente.

Nel caso della fornitura su commissione le forniture e/o servizi sono prestati da DKV e il cliente provvederà al pagamento a favore di DKV ai sensi delle CGC DKV.

9. **Tariffe e commissioni di servizio, altri costi e spese**

a) **Tariffe per forniture e servizi:** Per le forniture e i servizi DKV applica in linea generale prezzi consueti o comunque esposti in loco. DKV tuttavia calcola i prezzi del carburante in base ai prezzi di listino o al distributore comunicati e fatturati dal partner di servizio al momento dell'acquisto con ELEG. Detti prezzi in singoli casi potrebbero scostarsi dai prezzi indicati presso la stazione di servizio ("prezzi al distributore"). In tal caso il prezzo conteggiato al cliente da DKV si discosterà anche da quanto indicato nella ricevuta/documento di trasporto emesso sul posto dalla stazione di servizio.

b) **Commissioni di servizio e sulle carte:** Per i clienti nazionali e internazionali, a fronte delle forniture e/o servizi prestati DKV conteggia commissioni di servizio sotto forma di supplementi percentuali o importi fissi e/o specifiche commissioni sulle carte, risultanti dalla distinta delle commissioni di servizio valida al momento della fruizione della fornitura o del servizio nel rispettivo paese e concordata con il cliente (di seguito "distinta delle commissioni di servizio"). Il cliente può richiedere gratuitamente presso DKV detta distinta delle commissioni di servizio nella versione applicabile al rispettivo rapporto commerciale. DKV ha la facoltà di modificare secondo equità (§ 315 del Codice civile tedesco BGB) le commissioni di servizio e le commissioni sulle carte, introducendo e fissando eventualmente nuove commissioni per forniture, servizi prestati e/o spese sostenute su incarico del cliente o nel suo presumibile interesse, fino a quel momento non contemplate. DKV invierà al cliente comunicazione scritta in merito senza dover trasmettere la distinta delle commissioni di servizio integrale; sarà sufficiente segnalare le avvenute variazioni in formato elettronico (ad es. via mail) o comunque sotto forma di comunicazione.

c) **Altre spese:** DKV potrà esigere dal cliente il rimborso di spese per commissioni bancarie e altre spese sostenute da DKV nel caso di bonifici esteri, inoltre di assegni o commissioni di storno, imposte e altri addebiti previsti per legge relativi alle forniture e servizi (di seguito "altre spese"), e inoltre richiederà il rimborso di altre spese sostenute anche qualora tali spese non siano contemplate nella distinta aggiornata delle commissioni di servizio.

d) **Altri costi:** Qualora e nella misura in cui debba sostenere costi interni ed esterni ("altri costi") dovuti a richieste particolari del cliente, DKV riscuoterà un importo a forfait che sarà comunicato al cliente a parte.

10. **Fatturazione, verifica della fattura e determinazione del saldo, reclami, addebito diretto**

a) **Fatturazione:** Indipendentemente dalla valuta in cui viene emesso il documento di trasporto/ricevuta di addebito o dalla valuta in cui viene formulata l'offerta di fornitura o servizio di cui il cliente fruisce, DKV conteggerà il credito risultante nella valuta del paese del cliente (valuta presso la sede del cliente), salvo diversi accordi relativi al pagamento della fattura DKV in altra valuta. Qualora la valuta del paese del cliente, la valuta concordata per il pagamento della fattura o la valuta di transazione (valuta della sede di fornitura o di prestazione servizio) non sia l'euro, la conversione avverrà in base al cambio di riferimento pubblicato dalla Banca Centrale Europea valido il giorno della transazione stessa (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Qualora detto cambio di riferimento in euro non fosse disponibile per il giorno della transazione, la conversione avverrà in base all'ultimo cambio noto precedentemente alla data della transazione. Qualora la conversione sia effettuata da o in valute diverse dall'euro, DKV ha la facoltà di esigere una congrua commissione di servizio per l'opzione di selezione della valuta di pagamento e/o per compensare i rischi di oscillazione cambi nel periodo intercorso tra la data della transazione e la scadenza della fattura.

b) **Verifica della fattura:** Il cliente è tenuto a controllare tempestivamente la correttezza delle fatture DKV comunicando per iscritto a DKV eventuali contestazioni

Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen, die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21. b.).

c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung und/oder Leistung nicht oder nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt ist und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein unter Beteiligung anderer Personen als den Kunden oder seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.

d.) **Prüfung der Beanstandung:** DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu begleichen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, von dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. b.) Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. b.) Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.

e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu. Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist, eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt

a.) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DKV laufend oder für vereinbarte Zeitabschnitte berechneten Lieferungen und/oder Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit). Vereinbaren DKV und der Kunde abweichend hiervon eine Leistungszeit nach dem Kalender (Zahlungsziel), weist DKV diese auf der Rechnung gesondert aus.

b.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen bleibt unberührt.

c.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.

d.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.

e.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Bei Mängelansprüchen betreffend einen Einzelvertrag im Rahmen der Direktlieferung bleiben Gegenrechte des Kunden allerdings unberührt. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

12. Nutzungsuntersagung und Sperre

a.) **unter Einhaltung einer Frist:** DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.

b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung für DKV unzumutbar ist, kann DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung einzelner oder aller LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,
(1) wenn der Kunde ohne vorherige Genehmigung des DKV den ihm eingeräumten Verfügungsrahmen überschreitet,
(2) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
(3) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18. oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
(4) wenn eine Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
(5) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA Lastschrift) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
(6) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist,
(7) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
(8) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
(9) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.

c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann,

entro breve tempo, e comunque entro 2 mesi dalla data di emissione fattura. Allo scadere dei 2 mesi dalla data fattura qualsiasi reclamo sarà respinto, e il saldo della fattura sarà considerato accettato, salvo i casi in cui la verifica della fattura non sia stata possibile per ragioni non imputabili al cliente. Ciò vale anche per le fatture emesse tramite E-invoicing (punto 21. b).

c) **Contestazione della fattura:** Qualora intenda far valere che una fornitura o un servizio a lui conteggiati non siano stati forniti o non siano stati fruiti da un utente autorizzato all'utilizzo e/o che l'arcevuta di addebito/il documento di trasporto è stata/o prodotta/o da persone diverse dal cliente o dal suo personale ausiliario in violazione alle disposizioni sull'utilizzo, il cliente dovrà comunicarlo immediatamente per iscritto o via telefax a DKV entro e non oltre 2 mesi dalla data della fattura, indicando tutti i dati contestati in fattura, in particolare l'importo, la voce di fatturazione e i motivi esaurienti della contestazione, inviando anche immediatamente eventuale documentazione in merito.

d) **Verifica della contestazione:** DKV esaminerà con la diligenza del buon commerciante l'esigibilità della fattura in base alle informazioni fornitigli dal cliente e dal rispettivo partner di servizio. Un credito non fatto valere temporaneamente va saldato non appena sarà stato appurato il non sussistere per il cliente del diritto all'accredito. Nella misura in cui la contestazione risulti essere infondata, il credito non fatto valere temporaneamente sarà soggetto a interessi di mora a decorrere dalla data di scadenza originaria ai sensi del punto 11. b), frase 1. Quanto sopra non pregiudica l'applicazione di un tasso di interesse di mora superiore in caso di ritardato pagamento, ai sensi del punto 11 b), frase 2.

e) **Addebito diretto:** Qualora risieda in uno stato dell'Unione europea la cui valuta sia l'euro, il cliente a richiesta di DKV ha l'obbligo di prestare consenso alla procedura di addebito diretto SEPA (Single Euro Payments Area) e a dare istruzioni alla propria banca per l'addebito diretto con mandato SEPA previsto da DKV, in base alle quali la banca alla scadenza effettuerà l'addebito sul conto del cliente. Il cliente riceverà al più tardi un giorno lavorativo precedente la scadenza dell'addebito SEPA notifica dell'imminente effettuazione dell'addebito. Il cliente presta pertanto consenso alla riduzione del termine di notifica preliminare da 14 giorni prima del termine di scadenza a un giorno lavorativo. Qualora risieda in uno stato dell'Unione europea la cui valuta non sia l'euro, il cliente è tenuto, ove possibile, a concordare l'addebito SEPA, ad autorizzare DKV, se da questa richiesto, all'addebito e a fornire alla propria banca le necessarie dichiarazioni. Dette dichiarazioni vanno fornite anche dai clienti che risiedono in uno stato non appartenente all'Unione europea.

11. Scadenze e interessi di mora, superamento del termine di pagamento, disposizioni di estinzione, compensazione e riserva di ritenzione

a) **Scadenza e termini di pagamento:** Le forniture e/o servizi fatturati da DKV continuativamente o a intervalli pattuiti hanno scadenza immediata, senza trattenute (scadenza). Qualora DKV e il cliente concordino, in deroga a quanto sopra, pagamenti in base al calendario (termine di pagamento), DKV lo indicherà chiaramente in fattura.

b) **Interessi:** Se il cliente risulta essere commerciante ai fini del diritto commerciale, DKV potrà conteggiare interessi pari al 5% a decorrere dalla scadenza del pagamento. In caso di ritardato pagamento DKV ha il diritto di calcolare interessi di mora pari a 9 punti percentuali oltre il tasso d'interesse base della Banca centrale europea. Quanto sopra non pregiudica l'eventuale rivendicazione di altri danni o il diritto di conteggiare interessi di mora superiori.

c) **Superamento del termine di pagamento:** In caso di ritardo del cliente nel pagamento di una (prima) fattura, verranno meno le agevolazioni, gli sconti e i termini di pagamento di altre fatture già emesse o emesse successivamente. Dette fatture in sospeso vanno pagate immediatamente per l'importo complessivo lordo indipendentemente dal termine di pagamento ivi indicato.

d) **Determinazione dell'estinzione:** Viene meno il diritto del cliente di determinare quali crediti onorare con il pagamento, a favore della regola di estinzione contemplata dal § 366 c. 2 del Codice civile tedesco BGB.

e) **Compensazione e ritenzione:** Il Cliente può compensare tutte le rivendicazioni di DKV con eventuali controrivendicazioni solo se il suo credito in contropartita è incontestato o è stato verificato con efficacia di giudicato. In caso di reclami relativi a un singolo contratto di fornitura diretta restano tuttavia salve le controrivendicazioni del cliente. Quanto sopra vale anche nel caso si facciano valere diritti di ritenzione.

12. Divieto di utilizzo e blocco

a) **rispettando un termine:** DKV ha la facoltà, fissando un termine congruo che tenga conto dei legittimi interessi del cliente, di vietare in qualsiasi momento l'utilizzo degli ELEG e bloccarli presso i partner di servizio, anche senza indicarne i motivi.

b) **senza preavvisi, per giusta causa:** In presenza di una giusta causa data la quale è inaccettabile per DKV l'ulteriore utilizzo di singoli o tutti gli ELEG e/o il proseguimento del rapporto commerciale, DKV potrà vietare anche senza preavviso, con effetto immediato oppure fissando un breve termine stabilito secondo equità, l'utilizzo degli ELEG e bloccare gli ELEG presso i partner di servizio. Una giusta causa sussiste in particolare nei seguenti casi:
(1) il cliente ha superato la disponibilità di credito concessa da DKV;
(2) il cliente ha fornito informazioni non corrette sulla propria situazione patrimoniale, di rilevante importanza per la decisione di DKV circa l'avvio del rapporto commerciale;
(3) il cliente non ha ottemperato all'obbligo di costituire o incrementare una garanzia ai sensi del punto 18. o in base ad altro accordo non vi ottempera entro un congruo termine fissato da DKV;
(4) un addebito non viene onorato alla data di scadenza o altre fatture in scadenza non vengono pagate, a meno che ciò non sia imputabile al cliente;
(5) il cliente revoca unilateralmente la modalità di pagamento concordata (ad es. addebito SEPA);
(6) viene richiesta l'apertura del procedimento di insolvenza sul patrimonio del Cliente o il Cliente è obbligato a fornire informazioni patrimoniali sotto giuramento;
(7) si verifica o rischia di verificarsi un deterioramento non solo irrilevante della situazione patrimoniale del cliente, e in particolare qualora le informazioni raccolte su di lui peggiorino in modo sensibile tanto da mettere a rischio l'adempimento degli obblighi nei confronti di DKV;
(8) un ELEG viene consegnato senza autorizzazione a terzi oppure
(9) in caso di fondato sospetto che un ELEG venga utilizzato in violazione al contratto.

c) **Divieto di utilizzo generale in determinati casi:** Al cliente e al suo personale ausiliario è vietato in generale, ossia anche senza comunicazione specifica di DKV, continuare a utilizzare un ELEG nel caso possa constatare che le fatture di DKV non

dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners

a.) DKV und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt

(1) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DKV. Das Recht zur Nutzungsuntersagung und/oder Sperre (Ziffer 12.) der LEO bleibt unberührt.

(2) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsverbindung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbesondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12. b.) (1) bis (9) genannter Grund zur Nutzungsuntersagung vorliegt.

b.) Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch den DKV zur Kündigung der Geschäftsverbindung.

c.) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z. B. per Email) erfolgen.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

a.) Sofern DKV Eigentümer ist, behält sich DKV das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).

b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

15. Mängelrüge und Mängelhaftung

a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Lieferungen und Leistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/Abnahme der Lieferungen und Leistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen.

b.) Bei Direktlieferungen und Kommission wählt DKV unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die angemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV grundsätzlich zwei Nacherfüllungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.

c.) DKV haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners, wenn es sich um eine Drittlieferung handelt. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DKV rechtskräftig festgestellt sind.

d.) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16. dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

16. Haftung

a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16. eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Direktlieferungen oder Kommissionen zugrunde liegen. Die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Drittlieferungen zugrunde liegen, bestimmt sich nach den Vereinbarungen, die der Kunde mit den Servicepartnern schließt.

b.) DKV haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf, wie z. B. im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

c.) Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission typischerweise zu erwarten sind.

d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.

e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16. gelten nicht für die Haftung von DKV bei/für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen, (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungsstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f.) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a.) bis e.) entsprechend.

potranno essere saldate alla scadenza o che il rapporto commerciale è cessato.

d) **Informazione al partner di servizio:** DKV ha la facoltà di comunicare ai partner di servizio il blocco degli ELEG e/o la cessazione del rapporto commerciale via EDP, inviando liste di blocco o in altro modo.

13. Risoluzione del rapporto commerciale; informazione al partner di servizio

a) DKV e il cliente hanno la facoltà di recedere dal contratto in qualsiasi momento

(1) **rispettando un termine:** senza indicare i motivi, con un preavviso adeguato tenendo conto dei legittimi interessi del cliente / di DKV. Resta salvo il diritto al divieto dell'utilizzo nonché al blocco (punto 12) degli ELEG.

(2) **senza preavviso o con preavviso ridotto per giusta causa:** nella misura in cui per motivi rientranti nell'ambito di responsabilità della controparte contrattuale non appaia più accettabile per l'una parte contraente la prosecuzione del rapporto commerciale. In particolare per DKV ciò si verifica quando si configura uno dei motivi di divieto di utilizzo menzionati al punto 12 b), periodi da (1) a (9).

b) Qualora il cliente violi gli obblighi contrattuali nei confronti di un'altra società del Gruppo DKV presso la quale il cliente fruisce di servizi, in modo tale da giustificare la risoluzione del contratto, ciò dà diritto a DKV di recedere a sua volta dal rapporto commerciale.

c) **Forma della risoluzione:** La disdetta deve avvenire per iscritto (ad es. via e-mail).

d) **Informazione al partner di servizio:** DKV ha la facoltà di comunicare ai partner di servizio il blocco degli ELEG e/o la cessazione del rapporto commerciale via EDP, inviando liste di blocco o in altro modo.

14. Riserva di proprietà su forniture e servizi

a) Se proprietaria, DKV si riserva la proprietà della rispettiva fornitura e prestazione fino al completo adempimento di tutti i crediti derivanti dal rapporto commerciale, inclusi i crediti insorgenti in futuro anche da contratti stipulati contemporaneamente o successivamente, nonché i saldi creditori derivanti da conto corrente con il cliente ("merce soggetta a riserva di proprietà").

b) Il cliente può alienare la merce soggetta a riserva di proprietà nel contesto della regolare attività. DKV è autorizzata a revocare l'autorizzazione alla cessione del cliente tramite dichiarazione scritta qualora il cliente incorra in mora con l'adempimento degli obblighi nei confronti di DKV e, in particolare, con i suoi pagamenti, o se vengono rese note altre circostanze sulla base delle quali appaia dubbia la sua solvibilità.

15. Reclami e garanzia sui vizi

a) I reclami relativi a qualità e/o quantità delle merci/servizi devono essere dichiarati in forma scritta immediatamente e comunque entro 24 ore dall'accettazione/presa in consegna delle merci/servizi in caso di vizi evidenti, entro 24 ore dalla constatazione del vizio in caso di vizi non palesi.

b) In caso di forniture dirette e su commissione DKV sceglierà secondo congrui criteri la modalità di riparazione; ciò vale anche nel diritto commerciale. Qualora la riparazione non vada a buon fine, fermo restando che a DKV saranno concessi due tentativi, il cliente potrà recedere dal rispettivo contratto singolo o di operare una trattativa sul prezzo di acquisto o sul compenso in caso di contratto di prestazione d'opera potrà inoltre porre egli stesso rimedio ai vizi, con rimborso delle relative spese.

c) DKV non risponde di vizi sulle forniture e servizi del partner di servizio qualora si tratti di fornitura tramite terzi. I reclami non contemplano il diritto di ritenzione e non pregiudicano l'obbligo di onorare i pagamenti nella misura in cui alla scadenza della fattura i vizi non siano stati constatati o non siano passati in giudicato nei confronti di DKV.

d) Qualora il vizio sia imputabile a DKV, DKV sarà tenuta al risarcimento danni o a rimborsare spese superflue dovute a un vizio in base ai requisiti di legge solo entro i limiti contemplati dal punto 16. delle presenti CGC DKV.

16. Responsabilità

a) L'obbligo di risarcimento danni da parte di DKV, indipendentemente dalla base giuridica, in particolare dovuto a impossibilità, mora, fornitura difettosa o errata, violazione di contratto o azioni indebite, è limitato per qualsiasi responsabilità derivante o legata al presente contratto, sempre che si tratti di una causa imputabile, da quanto contemplato al punto 16. Lo stesso vale per la responsabilità derivante o legata a singoli contratti alla base di forniture dirette o commissioni. La responsabilità derivante o legata a singoli contratti alla base di forniture dirette o su commissione è determinata dagli accordi presi tra il cliente e i partner di servizio.

b) DKV risponde di danni materiali e patrimoniali dovuti a negligenza dei propri organi, legali rappresentanti, dipendenti o altri agenti solo a fronte della violazione di un obbligo contrattuale fondamentale, tuttavia nell'entità limitata a danni che al momento della stipula del contratto erano considerati prevedibili nonché tipici per il contratto stesso. Per obblighi contrattuali fondamentali si intendono gli obblighi alla base dell'adempimento contrattuale su cui il cliente può contare, come ad es., nel caso di una fornitura diretta, l'obbligo di fornitura puntuale ed eventualmente consegna d'opera, ELEG inclusi, esente da vizi, nonché obblighi di consulenza, tutela e custodia che consentono al cliente l'utilizzo ai sensi del contratto dell'oggetto di consegna diretta o mirati a tutelare fisicamente il personale del cliente o proteggere la proprietà contro danni ingenti.

c) I danni indiretti e danni successivi che siano conseguenza di vizi dell'oggetto di fornitura diretta o su commissione, sono risarcibili nella misura in cui siano tipicamente prevedibili a fronte dell'uso conforme dell'oggetto della fornitura diretta o su commissione.

d) Le esclusioni di responsabilità e limitazioni di cui sopra valgono in egual misura per gli organi, legali rappresentanti, dipendenti e altri agenti DKV.

e) Le restrizioni del presente punto 16. non valgono in caso di responsabilità DKV per (i) violazione negligente o intenzionale degli obblighi, (ii) in caso di subentro a una garanzia sulla natura o presenza di una fornitura andata a buon fine o subentro a un rischio sulla natura, (iii) in caso di ritardi qualora sia stata concordata una data tassativa di consegna, (iv) violazione della vita, dell'integrità fisica e della salute nonché (v) obblighi di responsabilità previsti per legge, e in particolare dalla legge sulla responsabilità prodotto.

f) A fronte di richieste di risarcimento spese del cliente e in caso di violazione di obblighi nel quadro di trattative contrattuali valgono rispettivamente le clausole di cui sopra ai paragrafi a) – e).

g.) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16. unberührt.

17. Verjährung

a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen und Kommission einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b.) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 17. a.) und b.) unberührt.

18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des eingeräumten VR verlangen, und zwar auch für Ansprüche, die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO).

b.) Steht der Kunde zugleich in Geschäftsbeziehung mit anderen Unternehmen der DKV-Gruppe (wozu insbesondere die REMOBIS REFUND SERVICE CV., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Niederlande) und die LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen gehören) und übernimmt DKV für diese den Einzug von Forderungen, kann DKV bestellte Sicherheiten auch für Forderungen beanspruchen, die an DKV von anderen Unternehmen der DKV-Gruppe abgetreten wurden oder deren Abtretung bei Beanspruchung bereits feststeht.

Hat der Kunde einen erweiterten VR beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten VR einräumen, so besteht für DKV ein Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikoübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten VR.

c.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann DKV auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten VR fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtern oder zu verschlechtern drohen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, wenn und soweit der eingeräumte VR sich reduziert hat.

d.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13. a.) (2) oder Nutzungsuntersagung und Sperre nach Ziffer 12. b.) (3) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird DKV ihn zuvor hierauf hinweisen.

e.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlangen. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Sparguthaben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird freigestellt, anstelle von Barkauttionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.

f.) **Verwertung und Rückgabe/Rückzahlung von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kunden zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe- oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV ist darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendigung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückzuhalten.

19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.

b.) Der Kunde ist verpflichtet, den Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unternehmens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraftfahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen.

d.) **Mitteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden:** In der EU ansässige Kunden sind verpflichtet, DKV aufgefordert sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern sowie etwaige Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Sofern der in der EU ansässige Kunde über noch keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügt, verpflichtet er sich, diese in seinem Ansässigkeitsstaat zu beantragen und DKV über den Antrag sowie die endgültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu informieren.

e.) **Mitteilung der Unternehmereigenschaft von im Drittland ansässigen Kunden:** In einem Drittland ansässige Kunden sind verpflichtet, den Nachweis über ihre Unternehmereigenschaft mit einer Bescheinigung ihrer Finanzverwaltung

g) Le clauses del presente punto 16. non pregiudicano le disposizioni di legge sull'onere della prova.

17. Prescrizione

a) Le rivendicazioni per vizi in relazione a forniture dirette o su commissione, inclusi eventuali diritti al risarcimento del danno e diritti di riduzione e recesso su di essi basati, cadono in prescrizione in un anno, calcolato a decorrere dalla consegna del bene acquistato o dall'accettazione della prestazione d'opera. Anche le altre rivendicazioni contrattuali del Cliente dovute a violazioni di obblighi di DKV e tutte le rivendicazioni extracontrattuali del Cliente si prescrivono in un anno a decorrere dall'inizio della prescrizione previsto per legge.

b) In deroga a quanto contemplato alla lett. a) si applicano i termini legali di prescrizione (i) nei casi di violazioni della vita, dell'integrità fisica o della salute, (ii) in caso di una violazione intenzionale o colposa di un obbligo o di occultamento doloso di un vizio, (iii) per rivendicazioni derivanti da vizi su un diritto reale di un terzo a causa del quale può essere richiesta la restituzione del bene acquistato, (iv) in caso di ritardi a fronte di una data di consegna tassativa concordata, (v) in caso di diritti derivanti dalla legge sulla responsabilità da prodotto.

c) Restano salve da quanto contemplato al punto 17. a) e b) le disposizioni di cui ai §§ 196, 197, 445b del Codice Civile tedesco BGB.

18. Costituzione o potenziamento di garanzie

a) **Diritto di DKV alla costituzione di garanzie:** DKV può richiedere la costituzione di una garanzia fino al doppio della disponibilità di credito accordata, e ciò per tutti i diritti derivanti dal rapporto commerciale, anche per diritti che sorgono in futuro, condizionati o non ancora esigibili (rischio inerente al pagamento derivante dalle transazioni presenti e future derivanti dall'utilizzo degli ELEG fino alla restituzione degli ELEG stessi).

b) Se il cliente intrattiene un rapporto commerciale con altre aziende del Gruppo DKV (tra cui in particolare le società REMOBIS REFUND SERVICE CV., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Paesi Bassi) e LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen) e DKV subentra per conto di dette società nella riscossione dei crediti, DKV ha la facoltà di esigere garanzie costituite anche per crediti ceduti a DKV da altre aziende del Gruppo o la cui cessione era già stabilita al momento della rivendicazione.

Se il cliente ha richiesto un aumento di disponibilità di credito o qualora DKV accordi al cliente una disponibilità ampliata, per DKV sussiste il diritto alla costituzione o al potenziamento di garanzie relativamente al debito risultante dal rischio, ma solo al momento in cui detta ampliata disponibilità diverrà efficace.

c) **Variazioni del rischio:** Qualora nello stabilire il rapporto commerciale con il cliente abbia inizialmente rinunciato totalmente o parzialmente a chiedere la costituzione o il potenziamento di garanzie, DKV potrà anche successivamente richiedere garanzie fino al doppio dell'importo della disponibilità di credito accordata. Presupposto in tal senso è il manifestarsi o la notifica di circostanze che giustificano una valutazione di rischio superiore relativa ai diritti nei confronti del cliente. Detto caso può sussistere a fronte di effettivi o potenziali sviluppi negativi delle condizioni economiche del cliente o a fronte dell'effettiva o potenziale svalutazione delle garanzie. Il diritto di DKV alla garanzia non sussiste qualora si concordi espressamente che il cliente non è tenuto a costituire garanzie o che sia tenuto a costituire unicamente garanzie espressamente menzionate. Il cliente ha la facoltà di chiedere una riduzione delle garanzie qualora e nella misura in cui venga ridotta la disponibilità di credito.

d) **Termini per la costituzione o potenziamento di garanzie:** DKV accorda al cliente un congruo termine per la costituzione o potenziamento di garanzie. Nel caso intenda fare uso del proprio diritto di disdetta senza preavviso ai sensi del punto 13. lettera a) (2), o di imporre il divieto di utilizzo e il blocco ai sensi del punto 12. b) (3) delle presenti CGC DKV a fronte del mancato adempimento dell'obbligo di costituzione o potenziamento di garanzie da parte del cliente, DKV provvederà a informare il cliente.

e) **Tipo di garanzie:** DKV ha il diritto di esigere la costituzione di garanzia sotto forma di cauzione in contanti. La cauzione in contanti matura interessi. Salvo diversi accordi, DKV potrà determinare l'ammontare degli interessi secondo equità, considerando il consueto tasso d'interesse bancario applicato ai risparmi. Gli interessi incrementano la garanzia. Il cliente può anche scegliere di produrre, al posto delle cauzioni in contanti, fidejussioni o garanzie di istituti di credito incondizionate stipulate a tempo indeterminato aventi importo pari a quello della garanzia. Il presupposto tuttavia è che il fidejussore o garante rinunci all'esonero dal diritto di svincolare il deposito effettuato e si sia impegnato a pagare a prima richiesta.

f) **Utilizzo e restituzione/rimborso di garanzie:** DKV è autorizzata a utilizzare le garanzie costituite dal cliente o da terzi e a cedere o alienare per l'incasso a terzi crediti aperti nei confronti del cliente non appena il cliente incorre in una mora con il pagamento di una fattura. La restituzione o il diritto al rimborso del cliente per una garanzia costituita diventa esigibile solo dopo la restituzione di tutti gli ELEG e il pagamento di tutti i crediti derivanti dal rapporto commerciale. DKV è altresì autorizzata a ritenere per un congruo periodo – di norma 3 mesi – anche dopo la cessazione del presente contratto le garanzie per le forniture e prestazioni non ancora liquidate.

19. Informazioni; obblighi di comunicazione da parte del cliente

a) DKV ha la facoltà di chiedere informazioni a società di informazioni commerciali e istituti di credito.

b) Il cliente è tenuto a comunicare immediatamente per iscritto a DKV la variazione del titolare della ditta (del titolare della propria impresa), l'ingresso o l'uscita di soci, l'ingresso o l'uscita di amministratori, la variazione delle sue coordinate bancarie, della forma giuridica dell'impresa, la variazione di indirizzo o recapiti telefonici e/o la cessazione dell'attività commerciale (indicando la reperibilità futura dei titolari e amministratori).

c) Se l'autorizzazione all'utilizzo concordata tra il cliente e DKV per un determinato ELEG riguarda un ELEG associato a un veicolo, è necessario comunicare immediatamente a DKV eventuali variazioni di targa o del veicolo stesso.

d) **Comunicazione del numero di partita IVA del cliente:** I clienti residenti nella UE sono tenuti a fornire il numero di p. Iva senza che ciò venga espressamente richiesto nonché a comunicare eventuali variazioni. Qualora il cliente residente nella UE non disponga ancora della partita IVA, egli è tenuto a farne richiesta nel paese di residenza e a informare DKV su detta richiesta e relativo numero di partita IVA.

e) **Comunicazione di proprietà dell'impresa a opera di clienti residenti nel paese terzo:** I clienti residenti in un paese terzo sono tenuti a documentare la proprietà dell'impresa mediante certificazione dell'autorità fiscale competente o

(sog. Unternehmerbescheinigung) oder ähnlichem zu erbringen und ihre gültige lokale Steuernummer bzw. eine einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gleichzusetzende gültige Nummer mitzuteilen. Darüber hinaus sind die Kunden verpflichtet, sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern, die ihnen aufgrund von umsatzsteuerlichen Registrierungen in EU – Staaten erteilt wurden, mitzuteilen. Sollten sich Änderungen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ergeben, sind diese unverzüglich DKV mitzuteilen.

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Für die Nutzung gelten die Nutzungsbedingungen, die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien hinterlegt sind. DKV ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen für die Zukunft einseitig zu ändern. Insofern gilt Ziffer 1. c.) DKV-AGB entsprechend. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbereich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.

b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.

c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.

d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Gewähr für Daten, welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kundenkontos und seines Authentifizierungsinstrumentes sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

21. E-Invoicing

a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV schriftlich unter Angabe einer Emailadresse beantragt werden. E-Invoicing ist die elektronische Bereitstellung von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen im Sinne des Teil A der AGB-DKV für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird.

b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am E-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen, die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden, sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften E-Invoicing nicht erlaubt ist, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie elektronisch verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post an den Kunden versenden.

c.) **Elektronische Rechnung:** Die elektronische Originalrechnung wird entweder per Email an den Kunden versendet oder steht dem Kunden einmalig zum Download im geschützten Kundenbereich für einen Zeitraum von 12 Monaten zur Verfügung. Rechnungskopien kann der Kunde in einem Zeitraum von 12 Monaten im geschützten Kundenbereich jederzeit downloaden, der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Originalrechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften wie z. B. für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsvorschriften (z. B. Archivierung der elektronischen Rechnung gemäß geltendem Recht), für die Dokumentation und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. DKV haftet nicht für Schäden, die auf Ursachen beruhen, die nicht im Verantwortungsbereich von DKV liegen, wie z. B. Leitungsstörungen oder Netzwerkprobleme. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

d.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am E-Invoicing einstellen. Dazu hat der Kunde DKV schriftlich (z. B. per Email) zu informieren. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen

a.) **Servicepartner-Richtlinien:** Richtlinien von Servicepartnern, welche die speziellen fahrzeugbezogenen Lieferungen und/oder Leistungen (einschließlich ihrer Nutzung) und/oder LEO regeln, werden unbeschadet der Ziffer 3. c.) zum Vertragsbestandteil, wenn DKV den Kunden hierauf im Rahmen der Beantragung der Leistung oder der Bestellung von LEO (z. B. auch unterschrittslos gemäß Ziffer 3. d.) hinweist.

b.) **Besondere Nutzungsbedingungen:** Richtlinien, welche die Nutzung einer Leistung vor Ort regeln („Besondere Nutzungsbedingungen“), werden auch dann in Bezug auf diese Leistungen und spätestens mit ihrer Inanspruchnahme in dem Sinne zum Vertragsbestandteil, dass der Kunde auch gegenüber DKV zur Beachtung und insbesondere Einhaltung der sich hieraus ergebenden Verhaltensmaßregeln verpflichtet ist, wenn die Besonderen Nutzungsbedingungen am Ort der Leistungserbringung aushängen (z. B. die Hausordnung eines Parkhauses) oder auf andere Weise für den Kunden objektiv erkennbar wird, dass der Servicepartner seine Leistung nur unter Zugrundelegung dieser Besonderen Nutzungsbedingungen gewährt (z. B. im Rahmen einer für die Leistungsauslösung erforderlichen App).

documento analogo e a comunicare il codice fiscale locale o numero identificativo analogo alla partita IVA. I clienti sono inoltre tenuti a comunicare tutti i numeri di partita IVA loro assegnati in virtù delle registrazioni ai fini IVA negli stati della UE. Le eventuali variazioni vanno tempestivamente comunicate a DKV.

Parte B AREA CLIENTI RISERVATA E E-INVOICING DKV

20. Accesso online all'area clienti riservata DKV

a) **Presupposti per l'utilizzo:** DKV accorda su richiesta del cliente l'utilizzo dell'area clienti riservata del portale online DKV. DKV a tale scopo invierà una e-mail all'indirizzo indicato dal cliente con tutte le informazioni necessarie per la registrazione. All'utilizzo del portale si applicano le condizioni di utilizzo consultabili alla pagina www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien. DKV ha la facoltà di modificare le condizioni per l'utilizzo futuro. In tal senso si applica il punto 1. c) delle CGC DKV. Le condizioni di utilizzo si intendono concordate e accettate contestualmente all'accesso all'area riservata da parte del cliente. Per effettuare il login sono necessarie le credenziali previste da DKV.

b) **Ambito di utilizzo:** DKV ha la facoltà di estendere o limitare l'ambito di utilizzo senza che ciò costituisca diritto per il cliente a una determinata entità dell'ambito di utilizzo.

c) **Commissioni:** Per singoli servizi relativi all'area clienti riservata, DKV ha la facoltà di conteggiare commissioni in base all'elenco delle commissioni di servizio in vigore (punto 9. b) o in base ad accordi individuali in essere.

d) **Responsabilità:** DKV declina ogni responsabilità circa il corretto funzionamento del software, il corretto calcolo dei dati, singole funzioni dell'ambito di utilizzo (tra cui ordine di ELEG, cancellazione della registrazione, blocco) o funzioni linkate al sistema online DKV. DKV non garantisce per i dati trasmessi a un sistema del cliente o importati verso detto sistema. Quanto sopra non pregiudica le clausole contemplate al punto 16.

e) **Obblighi di diligenza del cliente:** Il Cliente è responsabile di garantire la riservatezza del proprio account e delle credenziali nonché la limitazione dell'accesso al proprio computer; è inoltre tenuto a conservare le credenziali in un luogo sicuro e inaccessibile ad altre persone e mettere in atto tutte le misure necessarie per mantenere segreta e conservare al sicuro la sua password per l'area clienti riservata di DKV. Informerà immediatamente DKV non appena emergeranno elementi indicanti che un terzo è venuto a conoscenza delle credenziali o che le credenziali vengono utilizzate in modo indebito o che sussista la probabilità di utilizzo non autorizzato. In caso di utilizzo dell'area clienti riservata DKV, è consentito effettuare il collegamento tecnico solo tramite i canali di accesso comunicati da DKV. Il cliente deve comunque osservare le avvertenze di sicurezza indicate sulla pagina Internet dell'area clienti riservata DKV, in particolare le misure di protezione dell'hardware e del software utilizzato (sistema del cliente).

21. E-invoicing

a) **E-invoicing:** L'adesione all'E-invoicing va richiesta a DKV per iscritto, indicando un indirizzo e-mail. L'E-invoicing è la fornitura elettronica al cliente delle fatture relative a forniture e servizi ai sensi della Sezione A delle CGC DKV, mediante invio o memorizzazione delle informazioni per il download consentita dal servizio online DKV.

b) **Fattura cartacea:** Aderendo all'E-invoicing accetta che detto servizio sostituisce la normale fattura cartacea. Ciò vale per le fatture inviate all'indirizzo di fatturazione indicato e per l'indirizzo indicato per la copia delle fatture. Se in determinati paesi le norme relative all'imposta sul valore aggiunto non consentono l'E-invoicing, DKV si limiterà a recapitare o fornire una copia di fattura in formato elettronico inviando il cartaceo a mezzo posta.

c) **Fattura in formato elettronico:** La fattura originale in formato elettronico sarà recapitata al cliente via e-mail o messa a disposizione allo scopo del download una tantum all'interno dell'area clienti riservata per un periodo di 12 mesi. Il cliente potrà scaricare copie delle fatture all'interno dell'area riservata per un periodo di 12 mesi; il cliente è responsabile dell'archiviazione della fattura originale in formato elettronico (PDF + certificato) e dei relativi scopi di impiego. Il cliente è responsabile del rispetto delle leggi e disposizioni vigenti in materia di custodia dei dati (ad es. archiviazione della fattura in formato elettronico ai sensi delle leggi vigenti), della documentazione e indicazione che i dati sono stati inseriti a sistema e su chi ha accesso ai dati. DKV non risponde di danni dovuti a cause non rientranti nel proprio ambito di responsabilità, tra cui anomalie di connessione o problemi di rete. Quanto sopra non pregiudica le clausole contemplate al punto 16.

d) **Cancellazione:** Il cliente ha la facoltà di rinunciare in qualsiasi momento al servizio di E-invoicing. A tale scopo dovrà fare comunicazione scritta a DKV (ad es. via e-mail). Al ricevimento della richiesta DKV provvederà a passare quanto prima al formato cartaceo.

Parte C INCLUSIONE DELLE DIRETTIVE DEI PARTNER DI SERVIZIO, TERMINI DI UTILIZZO; ISTRUZIONI RELATIVE AGLI APPARECCHI E DIRETTIVE SUL PEDAGGIO

22. Inclusion delle direttive dei partner di servizio, termini di utilizzo e istruzioni relative agli apparecchi

a) **Direttive dei partner di servizio:** Le direttive dei partner di servizio che regolamentano specifiche forniture e/o servizi legati a un veicolo (incluso l'utilizzo) e/o agli ELEG, restando salvo il punto 3. c) divengono parte integrante del contratto qualora DKV lo segnali al cliente nel quadro di una richiesta di servizio o ordine di ELEG (ad es. anche in assenza di firma ai sensi del punto 3. d).

b) **Particolari condizioni di utilizzo:** Le direttive riguardanti la fruizione di un servizio in loco ("particolari condizioni di utilizzo") divengono parte integrante del contratto anche relativamente a tali servizi e al più tardi con la fruizione nel senso che il cliente anche nei confronti di DKV è tenuto a rispettare le regole di comportamento da esse risultanti qualora dette particolari condizioni di utilizzo siano esposte nella sede di prestazione del servizio (ad es. regolamento interno di un parcheggio coperto) o in altro modo oggettivamente identificabili per il cliente, rimandando al fatto che il partner di servizio garantisce la propria prestazione sulla base di dette particolari condizioni (ad es. nel contesto di un'app necessaria al rilascio della prestazione).

c.) **Gerätebezogene Anweisungen:** Für gerätebezogene (technische) Anweisungen (z. B. Einbauanweisungen, Betriebsanleitungen) gelten die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.).

23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

DKV kann Bestimmungen für eine Vielzahl von einzelnen Richtlinien betreffend Maut auch in einer Rahmen-Richtlinie zusammenfassen („Rahmen-Richtlinie“). Die Einbeziehung erfolgt dann gemäß Ziffer 22. a.) oder einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV. Die Inanspruchnahme der Leistung von DKV in Zusammenhang mit Maut richtet sich dann nachfolgenden Regelwerken: (1) der einschlägigen Richtlinien gemäß Ziffer 3. c.) i.V.m. Ziffer 22. (2) der Rahmen-Richtlinie (3) diesen AGB-DKV, wobei bei Widersprüchen die Bestimmungen der vorstehenden Regelwerke den nachstehenden vorgehen, es sei denn, dass die Rahmen-Richtlinie ausdrücklich einen anderen Vorrang anordnet.

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung

DKV ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DKV wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

25. Rechtswahl

a.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b.) DKV kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

26. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

27. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen

Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DKV seine individuellen Vertragskonditionen wie z. B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DKV nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DKV behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

DKV verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z. B. Servicepartner), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungsstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand: 08/2019

c) **Istruzioni relative agli apparecchi:** Alle istruzioni relative agli apparecchi (tecniche) (ad es. istruzioni per l'installazione, istruzioni per l'uso) si applicano le disposizioni delle condizioni particolari (punto 1. b.).

23. Sintesi delle direttive sul pedaggio

DKV ha la facoltà di sintetizzare le diverse direttive su pedaggio in una direttiva quadro. L'inclusione avviene in tal caso ai sensi del punto 22. a) o in seguito a espressi accordi tra cliente e DKV. La fruizione della prestazione DKV nell'ambito del pedaggio si orienta ai seguenti regolamenti: (1) direttive applicabili ai sensi del punto 3. c) congiuntamente al punto 22. (2) direttiva quadro (3) le presenti CGC DKV, fermo restando che in caso di discrepanze prevalgono i regolamenti menzionati in precedenza, a meno che la direttiva quadro non determini una diversa priorità.

Parte D CLAUSOLE FINALI

24. Cessione del contratto

Ai sensi del § 15 della legge tedesca sulle società per azioni AktG, DKV ha la facoltà di cedere l'intero contratto o singoli diritti e obblighi derivanti, senza consenso del cliente, a un'azienda collegata. DKV provvederà a informare il cliente della cessione del contratto per iscritto e in tempo debito.

25. Diritto applicabile

a) Trova applicazione il diritto della Repubblica Federale Tedesca. Resta esclusa la Convenzione ONU sui contratti per la vendita internazionale di beni mobili (CISG).

b) Precedentemente o contestualmente all'avvio di un procedimento legale contro il cliente nel paese di quest'ultimo DKV ha la facoltà, comunicandolo sotto forma di testo o nel testo di citazione, di scegliere il diritto materiale estero applicabile per il Foro competente del cliente previsto dalla legge o concordato (scelta a posteriori del diritto applicabile a favore del paese del cliente). Detta scelta a posteriori a favore del diritto del paese del cliente non sarà efficace qualora il cliente, entro un mese dall'averne preso conoscenza vi si opponga. In tal senso si rimanda il cliente all'esercizio della scelta del diritto a posteriori.

26. Clausola salvatoria

Qualora singole parti delle presenti CGC DKV siano inefficaci, resta salva l'efficacia delle rimanenti disposizioni.

27. Foro competente

Il Foro competente, anche a livello internazionale, per tutte le controversie derivanti dal rapporto commerciale – anche dopo la sua cessazione – è Düsseldorf (RFT). Detto Foro è l'unico competente per tutte le azioni contro DKV. Per le azioni di DKV contro il cliente esso vale a scelta oltre agli altri Fori previsti dalla legge o concordati (Fori competenti scelti).

28. Segretezza delle condizioni contrattuali individuali

Per l'intera durata del rapporto contrattuale in essere con DKV il cliente ha l'obbligo di mantenere l'assoluta segretezza delle condizioni contrattuali individuali tra cui prezzi, commissioni di servizio e dati di transazione (“informazioni riservate”), nella misura in cui non si tratti di informazioni già pubbliche o di disposizioni delle autorità e di una corte che obblighino alla rivelazione delle stesse. Al cliente è vietato trasmettere informazioni a terzi senza previa autorizzazione di DKV nonché utilizzare dette informazioni per scopi commerciali. In caso di violazione dell'obbligo di segretezza da parte del cliente DKV si riserva di far valere in giudizio qualsivoglia danno così subito.

29. Trattamento dei dati e privacy

DKV tratta i dati del cliente, in particolare i dati del rapporto contrattuale, esclusivamente in conformità alle disposizioni sulla protezione dei dati (ad es. la legge federale tedesca sulla protezione dei dati e il GDPR Ue, in particolare l'art. 6). Ciò include, se consentito dalle disposizioni sulla privacy, anche il trattamento e/o la trasmissione di dati a soggetti terzi (ad es. partner di servizio) che operino nel quadro delle norme vigenti e delle relative garanzie per conto di DKV. Per maggiori informazioni sulla privacy si prega consultare la pagina www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Validità e interpretazione nel caso di clienti stranieri

Le presenti Condizioni generali di contatto nella versione in lingua tedesca si applicano in ugual modo ai rapporti commerciali con clienti esteri. La traduzione fornita di volta in volta ai clienti esteri nella rispettiva lingua o in lingua inglese mira unicamente a rendere maggiormente comprensibili dette condizioni generali. In caso di controversie relative all'interpretazione fa fede il testo in lingua tedesca.

Versione aggiornata: 08/2019